

Satzung

der Stadt Spenge über die Grenzen für den im Zusammen-
hang bebauten Ortsteil Vieregge/Linders, Bündler Straße,
Spenge, vom

Aufgrund des § 34 Abs. 2 BBauG (Bundesbaugesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBL. I 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBL. I. S. 949) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974, zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 1975 (GV NW S. 304/SGV NW 2023) hat der Rat der Stadt Spenge in seiner Sitzung am 11.9.1979 einstimmig beschlossen; für das Gebiet Vieregge/Linders, Bündler Straße, Spenge, die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil festzulegen.

§ 1

Die Abgrenzung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil wird wie folgt festgelegt:

A. Im Norden

Ausgehend vom nordwestlichen Grenzpunkt der Parzelle 70 (Grundstück Frase), Flur 6, Gemarkung Spenge, entlang der Nordseite der Parzellen 70, 80, 81 und 16 bis zum nordöstlichen Grenzpunkt der Parzelle 16 (Grundstück Brinkmann).

B. Im Osten

Vom Endpunkt unter A in südwestliche Richtung entlang der West-Südseite der Straßenparzelle 176 (Bündler Straße) bis zum südöstlichen Grenzpunkt der Wegeparzelle 139 (Füwenweg).

C. Im Westen

Vom Endpunkt unter B in nördlicher Richtung entlang der Ostseite der Wegeparzelle 139 (Füwenweg) bis zum Ausgangspunkt unter A.

§ 2

Soweit in dem nach § 1 umschriebenen Gebiet Bebauungspläne nach § 30 BBauG bestehen, werden diese Gebiete von dieser Satzung nicht erfaßt.

Diese Satzung tritt am in Kraft.

GENEHMIGT

Detmold, den 17. 1. 1980

Az. 35.22.40-308/Sp. 11

Der Regierungspräsident

IM AUFTRAG



[Handwritten signature]

